

III, Reiserstr. 40

Wien, 1. Juli 1922



Verehrter Professor Seligmann,
 Ihr gemittelt, das Sie dem Andenken
 meiner Mutter, meines Vaters und der lieben
 politischen Widmen, habe ich gerührt und mit
 lebhaftem Interesse gelesen, und ich erspreche Ihnen
 wenigstens ein kurzes Wort der Dankbarkeit sagen für
 das freundlich liebevolle Verständnis, ~~das~~ mit dem
 Sie den drei oberwähnten Memoriam behandeln.
 Abgesehen von meiner höchst persönlichen Teilnahme

an diesem, ein nahe liegendes Thema faßte es nicht
auch sachlich, den ~~er~~ mir bisher nur mehr
dämonisch vorstehenden Gedanken, wie oben eigent-
lich im Publikum der Baukünstler mit seinem
Werk zusammenhängt, von Ihnen so treffend präcisiert
& mit so nahe liegenden u. überzeugenden Beispielen
belegt zu sehen. - Entsprungen die Töne auch im
Kamern meines frommen Kinder für diese groß. Erinnerung
unsern aller besten Dank, dem sich unbedingungslos
auch meine sehr in alle Himmelsrichtungen verstreuten
Geschwister anklängen. Mit best. Grüßen von uns Allen
Ihr sehr ergebener
Ehrerb.